


ZertifikateReport

20/2024

21.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

BEIM AUSTRIA AWARD FÜR BNP PARIBAS STIMMEN
Sie haben die Wahl – wir den Service. **JETZT ABSTIMMEN**



Inhalt



Adidas-Bonus-Zertifikat mit 19%-Chance und 24% Sicherheitspuffer **S.2**
Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann hohe Erträge erzielen, wenn die aktuelle Seitwärtsbewegung noch länger anhält.



Continental, Mercedes-Benz und VW Vz. mit 8,75%-Zinsen 40% Schutz **S.3**
Die Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 8,75 Prozent abwerfen, wenn die drei DAX-Werte in zwei Jahren nicht mit 40 Prozent verlieren.



Zoom: Jahresprognosen bestätigt **S.5**
Die Aktie von Zoom gibt's bereits ohne irrational ambitionierte Bewertung, wer das Engagement noch etwas defensiver ausrichten will, bekommt bei diesen Zertifikaten zweistellige Sicherheitspuffer und Jahresrenditen.



Für Gold-Bullen: Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap **S.6**
Wer auf Sicht von fünf Jahren zwar stark steigende Notierungen erwartet, aber keine Verluste erleiden möchte, könnte auf das Kapitalschutz-Zertifikat der HypoVereinsbank setzen.



UNIQA – solides erstes Quartal **S.7**
Wer es bei UNIQA defensiv angehen und bereits bei einer Seitwärtsbewegung zweistellige Renditen generieren will, wählt das passende Zertifikat nach Risikobereitschaft und Anlagehorizont.

Adidas-Bonus-Zertifikat mit 19%-Chance und 24% Sicherheitspuffer

Die Adidas-Aktie (ISIN: DE000A1EWWW0) setzte im Januar 2024 bei 165 Euro zu einem kräftigen Kursanstieg an. Zuletzt befeuerten positive Analystenkommentare im Vorfeld der Veröffentlichung wegen des Umsatzwachstums in China und in Lateinamerika trotz sinkender Umsätze in Nordamerika den Aktienkurs. Nachdem die Aktie Mitte Mai sogar oberhalb von 230 Euro gehandelt wurde, reduzierten Gewinnmitnahmen den Aktienkurs auf sein aktuelles Niveau bei 221,80 Euro.

Wegen des robusten Wachstums und der von Experten als konservativ angesehenen Gewinnaussichten für das laufende Jahr bekräftigten Analysten mit Kurszielen von bis zu 276 Euro (UBS) ihre Kaufempfehlungen für die Adidas-Aktie.

Anlage-Idee: Für Anleger, die der Adidas-Aktie nach dem starken Kursanstieg der vergangenen Monate eine halbwegs stabile Kursentwicklung prognostizieren und die das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren möchten, bieten Bonus-Zertifikate mit Cap sehr attraktive Renditechancen und Sicherheitspuffer. Mit diesen Produkten können Anleger in den nächsten Monaten Renditen im zweistelligen Prozentbereich erwirtschaften.

Bonus-Zertifikate mit Cap bieten Anlegern gegenüber dem direkten Aktienkauf den Vorteil, dass sie auch bei stagnierenden oder nachgebenden Aktienkursen hohe Renditen ermöglichen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und in Aussicht stehende Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Adidas-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 167,50 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 27. Juni 2025 mit dem Bonuslevel in Höhe von 275 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Adidas-Aktie (ISIN: **DE000DQ3T3D8**) befinden sich Bonuslevel und Cap bei 275 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 20. Juni 2025, aktivierte Barriere liegt bei 167,50 Euro. Beim Adidas-Aktienkurs von 221,80 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 231,66 Euro kaufen.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 231,66 Euro erwerben können, ermöglicht es in 13 Monaten einen Bruttoertrag von 18,71 Prozent (gleich 17 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 24,48 Prozent auf 167,50 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Adidas-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 167,50 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Adidas-Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 231,66 Euro fixiert, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Continental, Mercedes-Benz und VW Vz. mit 8,75%-Zinsen 40% Schutz

Die der Automobilbranche zuzuordnenden im DAX gelisteten Aktien von Continental, Mercedes-Benz und VW Vz. verfügen über die Gemeinsamkeit, dass sie derzeit auf ähnlichen Kursniveaus wie vor 12 Monaten notieren. Wer nun eine Investition in die von der Mehrheit der Experten zum Kauf oder Halten empfohlenen Aktie ins Auge fasst, könnte mit der neuen Automobil Plus-Anleihe das Risiko der direkten Aktienveranlagung deutlich verringern. Als Gegengeschäft für das reduzierte Risiko muss man allerdings auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des direkten Aktieninvestments verzichten.

Wer den Aktien von Continental, Mercedes-Benz und VW Vz. in den nächsten Jahren keine allzu großen Kursrückgänge prognostiziert, könnte eine Investition in die neue Automobil Plus Aktienanleihe der RBI ins Auge fassen, die bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Jahresbruttorendite von 8,75 Prozent ermöglichen wird.

8,75% Zinsen, 40% Sicherheit, Barrierebeobachtung nur am Laufzeitende

Die Schlusskurse der Continental-, der Mercedes-Benz- und der VW Vz.-Aktie vom 7.6.24 werden als Startwerte für die Anleihe festgeschrieben und die jeweiligen Bezugsverhältnisse ermittelt. Wird beispielsweise für die Continental-Aktie ein Startwert von 61 Euro ermittelt, dann wird sich ein Nennwert der Anleihe von 1.000 Euro auf $(1.000:61)=16,39344$ Continental-Aktien beziehen.

Die jeweiligen Barrieren, die ausschließlich am letzten Bewertungstag, dem 5.6.26, aktiviert sein werden, liegen bei 60 Prozent der Startwerte. Nach jedem der zwei Laufzeitjahre, am 10.6.25 und am 10.6.26, erhalten Anleger einen Zinskupon in Höhe von 8,75 Prozent pro Jahr gutgeschrieben. Wenn die drei Aktienkurse am Bewertungstag oberhalb der jeweiligen Barrieren gebildet werden, dann wird die Anleihe am 10.6.26 mit ihrem Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet hingegen eine Aktie am Bewertungstag ihre Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Wird die Anleihe beispielsweise mittels der Lieferung von Continental-Aktien getilgt, dann erhalten Anleger 16 Aktien zugeteilt und der Gegenwert des Bruchstückanteil wird gutgeschrieben.

Die RBI-8,75% Automobil Plus Aktienanleihe, fällig am 10.6.26, ISIN: [AT0000A3CT64](#), kann noch bis 6.6.24 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Anleihe wird in den nächsten zwei Jahren einen Bruttojahresertrag von 8,75 Prozent abwerfen, wenn die drei DAX-Werte in zwei Jahren nicht mit 40 Prozent im Vergleich zu den am 7.6.24 festgestellten Schlusskursen im Minus notieren.

Werbung



Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden

Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.



Künstliche Intelligenz, Wasserstoff, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com



Einen Trade voraus

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2024 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Zoom: Jahresprognosen bestätigt

Autor: Thorsten Welgen

Zoom Video Communications (US98980L1017) war einer der großen Profiteure der Corona-Pandemie – im Oktober 2020 wurden fast 580 US-Dollar pro Aktie bezahlt, aktuell sind es noch 63 US-Dollar, was einer Marktkapitalisierung von 20 Mrd. US-Dollar entspricht. Das Unternehmen rechnet für 2025 dank der robusten Nachfrage mit einem Umsatz von 4,61 Mrd. US-Dollar für 2024; auf bereinigter Basis errechnet sich daraus ein Gewinn zwischen 4,99 und 5,02 US-Dollar pro Aktie (zuvor 4,85 bis 4,88 US-Dollar). Auf Basis der 2025er Gewinnschätzungen ist die Aktie mit einem KGV zwischen 25 und 30 im Vergleich zu vielen US-Standardwerten nicht einmal besonders ambitioniert bewertet; wer dennoch Wert auf eine defensive Positionierung legt, greift zum Zertifikat mit Sicherheitspuffer.

Discount-Strategie mit 10,9 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000ME681J9](#) generiert bei einem Preis von 52,04 Euro und konstanten Wechselkursen einen Ertrag von 3,28 Euro oder 19,1 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.9.24 oberhalb des Caps von 60 US-Dollar notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 14,1 Prozent Puffer (Dezember)

Bei etwas längerem Anlagehorizont bietet das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PE9QK87](#) mit dem identischen Cap bei 60 US-Dollar und einem Preis von 50,07 Euro errechnet sich bei konstanten Wechselkursen eine maximale Rendite von 5,22 Euro oder 17,5 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.12.24 oberhalb des Caps schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 19,2 Prozent Puffer (Dezember)

Höherer Puffer durch niedrigeres Cap: Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PN7L1W7](#) zum Preis von 47,07 Euro erwirtschaftet bei konstanten Wechselkursen maximal 3,63 Euro oder 12,9 Prozent p.a., sofern das Cap von 55 US-Dollar am Bewertungstag 20.12.24 nicht unterschritten wird. Barausgleich in allen Szenarien.

ZertifikateReport-Fazit: Das Geschäftsmodell von Zoom funktioniert auch ohne Pandemie sehr gut – wer sich beim Technologie-Unternehmen engagieren möchte, kann mit den Zertifikaten bereits von konstanten Kursen profitieren. Ein Wechselkursrisiko, das in der Aufwertung des Euro besteht, ist zu bedenken.

Werbung

**SIE MÖCHTEN
EINE EMITTENTIN,
DIE PERSÖNLICH
FÜR SIE DA IST?**

Erreichen Sie die Experten per Telefon, E-Mail
oder Chat

www.sg-zertifikate.de

 SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE

Für Gold-Bullen: Kapitalschutz-Zertifikat mit Cap

Autor: Thorsten Welgen

Gold gilt als Kriseninvestment und Inflationsprophylaxe, da es historisch nur eine geringe Korrelation zu Aktien und Anleihen aufweist. Interessanterweise blieb der Kursschub allerdings aus, als die Inflationsraten hierzulande zweistellig waren: Die jüngste Rallye setzte mit Verzögerung ein – den steigenden Realzinsen zum Trotz, denn Gold bietet naturgemäß weder Zinsen noch Dividenden. Mitte Mai wurde mit mehr als 2.450 US-Dollar pro Feinunze (31,1035 Gramm) das Allzeithoch vom April übertroffen. Für alle, die auf dem aktuellen Niveau Angst vor Rückschlägen haben, aber langfristig von steigenden Kursen ausgehen, könnte das neue Kapitalschutz-Zertifikat der HVB interessant sein.

5 Jahre Laufzeit, 100 Prozent Kapitalschutz (in US-Dollar) & 150 Prozent Cap

Der Startwert (=Basispreis) der USD Garant Cap Anleihe auf die Feinunze Gold (ISIN [DE000HV4XPA7](#)) der HVB wird am 31.5.24 auf Höhe des Fixings der London Bullion Market Association LBMA definiert – gegenwärtig sind das ca. 2.350 US-Dollar. Bei 150 Prozent des Startwerts wird die Gewinnobergrenze (Cap) festgelegt – Anleger partizipieren somit bis zu einem Goldpreisanstieg auf ca. 3.525 US-Dollar.

Das in einer Stückelung von 1.000 US-Dollar aufgelegte Kapitalschutz-Zertifikat generiert keine laufenden Erträge, daher hängt der Anlageerfolg vollständig von der Wertentwicklung des Edelmetalls zum Stichtag 28.5.29 ab: In einem äußerst positiven Szenario schließt die Feinunze auf oder über dem Cap und Anleger erhalten den Höchstbetrag von 1.500 US-Dollar. Inklusive des Ausgabeaufschlags von 2,5 Prozent entspricht dies einer Rendite von 7,898 Prozent p.a.

In einem moderat positiven Szenario liegt der Preis der Feinunze am Stichtag zwischen Cap und Basispreis – aus einem Plus von 15 Prozent errechnet sich dann ein Rückzahlungsbetrag von 1.150 US-Dollar (Rendite 2,3 Prozent p.a.).

In einem negativen Szenario schließt der Goldpreis unter dem Startniveau: Dann greift der Kapitalschutz und Anleger erhalten den Nominalbetrag von 1.000 US-Dollar zurück. Die Anleihe kann noch bis zum 31.5. gezeichnet werden, danach ist sie an der Börse handelbar.

Da Gold weltweit in US-Dollar abgerechnet wird und das Produkt in US-Dollar notiert (die Depotbank führt die nötigen Wechselkursanschaffungen automatisch für alle Anleger durch, die kein Referenzkonto in US-Dollar besitzen), ist ein Wechselkursrisiko zu berücksichtigen, dass in der Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar besteht: Der Kapitalschutz bezieht sich nur auf den US-Dollar-Nennwert und nur auf das Laufzeitende.

ZertifikateReport-Fazit: Wer ein Portfolio aus Aktien und Anleihen diversifizieren und/oder sich gegen langwierig hohe Inflationsraten wappnen möchte, kommt um das Edelmetall nicht herum. Durch die Kapitalschutzfunktion eignet sich das Zertifikat auch für alle Anleger, die zwar von stark steigenden Notierungen ausgehen, aber bislang aus Angst vor Verlusten einen Bogen ums Gold machten.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Krypto im Depot

**Bitcoin- und Ether-Future: jetzt mit
DZ BANK Endlos Zertifikaten investieren**

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

UNIQA – solides erstes Quartal

Autor: Thorsten Welgen

Der österreichische Versicherungskonzern UNIQA (AT0000821103, Marktkapitalisierung 2,55 Mrd. Euro) betreut mit rund 21.000 Mitarbeitern knapp 17 Mio. Kunden in Zentral- und Osteuropa mit einem Produktportfolio aus Lebens-, Schaden- und Unfall- sowie Krankenversicherungen. Die am Freitag vorgelegten Quartalszahlen beinhalteten ein Vorsteuerergebnis von 145 Mio. Euro und einen Nettogewinn von 106,9 Mio. Euro – ein Plus von 17 bzw. 6 Prozent gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres. Dahinter stehen eine Verbesserung der Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio 86,7 Prozent) durch unterdurchschnittliche Belastungen aus Groß- und Unwetterschäden, ein Prämienwachstum um 10,9 Prozent auf 2,18 Mrd. Euro und ein deutlich höheres Kapitalanlageergebnis.

Discount-Strategie mit 6,1 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der Raiffeisen Bank mit der ISIN [AT0000A33Q04](#) bietet einen Puffer von 6,1 Prozent. Aus der Differenz zwischen Cap von 8 Euro und dem Preis von 7,74 Euro errechnet sich eine maximale Rendite von 0,26 Euro oder 10,3 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien.

Bonus-Strategie mit 24,9 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der Erste Group (ISIN [AT0000A393B9](#)) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 8,94 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 6,19 Euro bis zum 20.12.24 niemals berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 8,31 Euro liegt der maximale Gewinn bei 0,63 Euro, was einer Rendite 13,6 Prozent p.a. entspricht. Minimales Aufgeld.

Einkommensstrategie mit 8,91 Prozent Kupon p.a. (September 2025)

Die Aktienanleihe der Raiffeisen Bank mit der ISIN [AT0000A3C341](#) zahlt einen Kupon von 8,91917 Prozent p.a.; durch den Einstieg unter pari beläuft sich die effektive Rendite auf 8,9 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.9.25 zumindest auf Höhe des Basispreises von 8,20 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 121 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 8,20 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Die österreichische Uniqa Versicherungsgruppe steht zum ersten Quartal gut da – wer es defensiv angehen will und bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie zweistellige Renditen vereinnahmen will, wählt das passende Zertifikat nach Risikobereitschaft und Anlagehorizont.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.